

PFÄLZISCHE SEZESSION



Fritz Zolhofer

- 1896 geboren am 13.1. 1896 in Wolfstein/Pfalz als Sohn eines Grubensteigers
- 1913 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart
- 1920 Akademie der Bildenden Künste in München (Prof. Karl Casper)
Zahlreiche Reisen nach Spanien, Holland, Frankreich, Italien, Schweiz
- 1931 Übersiedlung nach Saarbrücken
- 1935 Albert-Weisgerber-Preis für Bildende Kunst der Stadt St. Ingbert
- 1961 Kunstpreis des Saarlandes
- 1965 gestorben am 12.2.1965 in Saarbrücken

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl): Saarbrücken, München, Paris;
Jahresausstellungen der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler, der Pfälzischen Sezession
und des Saarländischen Künstlerbundes.

Er war Gründungsmitglied der Pfälzischen Sezession.

Mittelpunkt seiner Arbeit waren Motive aus dem Bergbau und der Eisenverhüttung sowie
das Leben der kleinen Leute in seinem saarländischen Umfeld. Er malte zunächst sehr
akademisch, wandte sich dann aber dem Expressionismus und dem Surrealismus zu.

Um sein Werk kümmert sich leider niemand, es gibt keine Nachlassverwaltung.
Diese Seite wurde mit Hilfe des Auktionshauses Dawo, Saarbrücken erstellt.



In der Gießerei, Gouache-Mischtechnik
42 x 55 cm



Revierlandschaft mit Bergleuten, Öl auf Holz,
48 x 57 cm



Revierlandschaft, Öl/Leinwand
50 x 40 cm



Zwei Bergleute, Öl/Leinwand, 62 x 51 cm

PFÄLZISCHE SEZESSION

<http://www.pfaelzische-sezession.de>